Zeitschrift: Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz

Band: 13 (1998)

Heft: 4

Artikel: EU-Wissensmanagement für Schweizer Unternehmen, Organisationen und Institutionen

Autor: Müller, Andreas

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-770261

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EU-WISSENSMANAGEMENT

für Schweizer Unternehmen, Organisationen und Institutionen

Texte en français: www.svd-asd.org.

Von Andreas Müller

Seit einigen Jahren ist der Wandel der wirtschaftlichen und sozialen Umwelt in eine Informationsgesellschaft beziehungsweise in eine Wissenswirtschaft im Gang. Wissensexplosion, verkürzte Wissenshalbwertzeiten und zunehmende Wissensintensität der unternehmerischen Prozesse machen ein wirksames Wissensmanagement zum Erfolgsfaktor. Die Grundsatzentscheidung, die meistens zu fällen ist, lautet: Wollen wir Wissen intern selber aufbauen oder andere (externe) Quellen benutzen?

Wenn von Wissensmanagement die Rede ist, fehlt häufig eine klare Sprache. Die Differenzierung zwischen *Daten*, *Information* und *Wissen* ist ebenso wichtig, wie die Unterscheidung der Kernprozesse im Wissensmanagement (*Wissensidentifikation, -erwerb, -entwicklung, -[ver]teilung, -nutzung und -bewahrung*). Um das Wissensmanagement in die richtige Richtung zu lenken, müssen schliesslich *Wissensziele* definiert werden, da dies die Identifikation der bestehenden Wissenslücken überhaupt erst erlaubt. Unternehmen (*im folgenden sind Organisationen und Institutionen namentlich im Informationsbereich stets mitgemeint!*) müssen auf den Wissensmärkten die richtige Auswahl treffen. Dabei stehen der Erwerb von Wissen externer *Wissensträger* (Experten), *Wissensquellen* (Internet, Archive) oder *Wissensprodukte* (CD-ROM) im Vordergrund.

PARADOXE SCHWEIZER SITUATION

Bezüglich der Regelungen der Europäischen Union stehen nun Schweizerische Unternehmen in einer paradoxen Situation. Die spezifische Situation als "(EU)-betroffene" Unternehmen, die aber trotzdem, im Gegensatz zu ihren EU-weiten Konkurrenten, nicht gezwungen sind, EU-Verordnungen oder EU-Richtlinien zu befolgen, macht gerade für Schweizer die Frage nach der relevanten Information schwierig. Wo Unternehmen in einem Mitgliedstaat nach den EU-Regelungen (z.B. Produktevorschriften) handeln **müssen** bzw. die jeweiligen nationalen Umsetzungsvorschriften einhalten **müssen**, hat sich der Schweizer Unternehmer einigen vorgelagerten Fragen zu stellen:

Genügt in meinem Bereich die schweizerische Gesetzgebung? Sind also EU-Regelungen für mein Unternehmen überhaupt relevant? Wenn ja, hat die Schweiz eine nationale Regelung, die sich nach dem EU-Recht ausrichtet, also „autonom nachvollzogen" ist und somit unter Umständen zusätzliche Informationen aus der EU nicht mehr notwendig macht? Oder geht es um einen Bereich, wo die Schweiz eine andersartige Regelung kennt?

Ein Unternehmen, das noch nicht auf dem europäischen Markt tätig ist, das sich aber Überlegungen darüber anstellt, wird voraussichtlich Informationen in folgenden Bereichen erwerben/erarbeiten müssen:

Gibt es EU-Produktvorschriften im betreffenden Bereich? Sind meine Produkte CE-kennzeichnungspflichtige Waren? Müssen meine Produkte zertifiziert werden? Wie ist das Problem der Mehrwertsteuer am kostengünstigsten lösbar? Wie funktioniert das EU-weite Mwst.-System? Welche europäische Zollnummer (sog. TARIC-Nummer) hat die betroffene Ware? Liegen die Ursprungsnachweise für einen präferenzberechtigten Export vor? Gibt es Chancen für das Produkt in öffentlichen EU-Ausschreibungen? Gibt es Möglichkeiten, an EU-Forschungsprogrammen mitzuarbeiten?

Dem Unternehmen, das schon im europäischen Markt tätig ist, stellen sich Fragen der Optimierung oder auch der Vorausschau:
Ist das heute angewandte Mwst.- System optimal? Gibt es wichtige Richtlinien für mich, deren Umsetzungsfrist bald abläuft? Sind wesentliche Änderungen geplant, auf die ich mich schon vorbereiten kann? Gibt es neue EU-Ausschreibungen?

INFORMATIONSBEDARF UND -BESCHAFFUNG

Der Informationsbedarf ist je nach Branche, Vielfältigkeit der europäischen Beziehungen oder schon vorhandenem

EURO INFO CENTER SCHWEIZ OSEC

EURO INFO CENTER SCHWEIZ

Das Euro Info Center Schweiz (EICS) leistet als halböffentliche Informations- und Beratungsstelle im Auftrag des Bundes eine wesentliche Hilfestellung im EU-Wissensmanagement von Unternehmen, Organisationen und Institutionen.
Zusätzlich ist das EICS auch offizielle Schweizer Vertriebsstelle für alle amtlichen Veröffentlichungen (Bücher, Dokumente, elektronische Produkte) der EU und Gateway für den Zugang zu den EU-Datenbanken. Es steht somit auch im täglichen Kontakt mit Dokumentationsstellen, Bibliotheken oder Buchhandlungen.
Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter:
www.osec.ch/eics.

Postadresse: EICS, Stampfenbachstrasse 85, 8035 Zürich
Tel. 01/365 54 54. Fax 01/ 365 54 11

Fotos: EICS

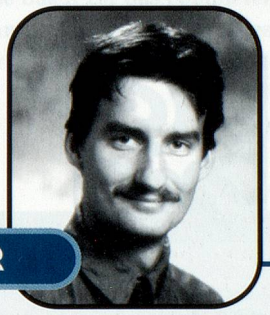
Know-how im Unternehmen verschiedenartig und die ideale Informationsbeschaffung für jeden Betrieb anders. Stets stellt sich aber die wesentliche Frage:

Woher bekomme ich die relevanten EU-Informationen? Wie organisiere ich diese Informationsbeschaffung am effizientesten?

Es gibt vielfältige Mittel, sich über die Europäische Union zu informieren. Das können Zeitungsausschnitte, Brancheninformationen, die EU auf dem Internet, Produkte von Eurostat oder die EU-Amtsblätter sein. Im Gegensatz zu Grossunternehmen, wo die notwendigen Humanressourcen im Unternehmen vorhanden sind, besteht bei den KMU nun oft der Wunsch nach externer Hilfestellung, da die Zeit und das Wissen für ein effizientes internes EU-Wissensmanagement fehlen.
Das Euro Info Center Schweiz (EICS) schliesst diese Lücke (vgl. BOX), indem es, als *EU-Wissensträger*, dem Unternehmer sowohl bei der Standortbestimmung und der Betroffenheitsanalyse, wie auch bei der Vorbereitung und Umsetzung geeigneter Anpassungsmassnahmen hilft. Es führt den Benutzer zu der für ihn relevanten Information. Ebenfalls ist das Euro Info Center Schweiz auch die schweizerische Vertriebsstelle für sämtliche *Wissensprodukte* (Bücher, Dokumente, CD-ROM) der EU; es kann somit Interessenten zu sämtlichen Regelungsbereichen der EU umfassend dokumentieren. Es wirkt einerseits wie ein hochspezialisierter Buchhändler, bei dem neben dem EU-Amtsblatt (EU-Rechtsvorschriften, Vorschläge der Kommission für neue Gesetzesprojekte) auch Fachpublikationen einzelner EU-Generaldirektionen, Studien und Analysen zu einzelnen Sachbereichen bezogen werden können. Andererseits ist das Euro Info Center Schweiz auch offizieller Gateway für den Zugang zu den EU-Datenbanken. Das bedeutet, dass Unternehmen beim Euro Info Center das Passwort bekommen, um einen direkten Zugang zu allen Online-Datenbanken der EU zu haben.

SUCHSPEZIALISTEN AUCH BEIM ÜBERANGEBOT

Der Anteil der elektronisch verarbeiteten Information steigt ständig. Auch das Euro Info Center Schweiz beschafft sich die EU-Informationen oft elektronisch, bearbeitet sie elektronisch und gibt sie auf Wunsch auch elektronisch (per E-mail oder auf Diskette) an seine Kunden weiter. Wissen gelangt so in einer einfach weiterzuverarbeitenden Form an die Benutzer. Mit der Entwicklung der digitalen Technologien und der daraus entstehenden Informationsflut haben sich zudem auch die Funktionen des Euro Info Centers Schweiz gewandelt. Wo früher das EICS mühsam selber nach den relevanten Informationen gesucht hat, besteht in gewissen Bereichen heute schon ein Überangebot an EU-Informationen. Immer mehr übernimmt das Euro Info Center Schweiz daher die Funktion des Suchspezialisten in den EU-relevanten *Wissensquellen* (EU-Datenbanken und Internet).
Auch für Schweizer Unternehmen ist ein effizientes EU-Wissensmanagement je länger desto mehr von Bedeutung. Das EU-Wissensmanagement ist eine Antwort sowohl auf die Globalisierung der Wirtschaft als auch auf die immer wichtigere Rolle des Wissens beim Geschäftserfolg.
Alle Unternehmen sind letztendlich vom EU-Binnenmarktprogramm betroffen; sei es auch nur, dass die Konkurrenten davon profitieren.



DER AUTOR

Andreas Müller befasst sich als Informationsbeauftragter beim EICS hauptsächlich mit dem EU-Wissensmanagement. Er veranstaltet auch Seminare für ein Zielpublikum, das sich insbesondere über optimale Wege der Informationsbeschaffung und -nutzung orientieren will. Speziell geeignet sind diese Seminare für Unternehmen oder Organisationen (auch Dokumentationstellen oder Bibliotheken), die auf Informationen aus der EU angewiesen sind, bisher aber zuwenig über erfolgreiche Strategien zur Informationsbeschaffung nachgedacht haben. Mehr Informationen erhalten Sie bei:

amueller@osec.ch.

L'auteur a amicalement mis à disposition son texte sur «la gestion des connaissances européennes» aussi en francais à l' ARBIDO ON-LINE. Le texte se trouve donc sous:

www.svd-asd.org.